



2009/50 dschungel

<https://jungle.world/artikel/2009/50/der-surfer-aus-dem-ostblock>

Der Surfer aus dem Ostblock

Von **Andreas Michalke**

Berlin Beatet Bestes. Folge 24. Miroslav Kefurt: Pomegranate (1964).

Osteuropäische Rock'n'Roll- und Beat-Platten erschienen mir früher unheimlich seltsam. Obwohl ich fast alle diese Platten aus diesem Bereich in Berlin gekauft habe, empfand ich sie wie Exotica-Musik, nur dass diese eben aus dem exotischen Ostblock stammte. Vor allem hatten es mir die schönen, vierfarbigen, kartonierten tschechoslowakischen Bildhüllen des staatlichen Schallplattenlabels Supraphon angetan. Diese waren nur für den Export bestimmt und landeten deshalb zum Beispiel in Berlin. In Prag mussten sich die Teenager in den sechziger Jahren dagegen mit schlichten Firmenlochcovern begnügen.

Als ich die erste Single von Miroslav Kefurt gefunden hatte, die mir auch sofort gefiel, merkte ich mir den Namen. Und sammelte so eine Handvoll Singles zusammen, auf der dieser Name auftauchte. Beispielsweise vorliegende EP, deren Titel schon vermuten lässt, dass es sich um instrumentale Gitarrenmusik handelt. Der Stil der so genannten Trick-Gitarre wurde von Les Paul erfunden, der auch das berühmte Gibson-Modell entwarf. Durch das Überlagern verschiedener Tonspuren ergab sich ein ganz neuer moderner Gitarrensound. In diesem Stil sind auch die vier Stücke dieser Platte von Miroslav Kefurt gehalten. Nicht der wildeste Rock'n'Roll ist hier zu hören, dafür aber charmant vorgetragen. Über Miroslav Kefurt sind im Internet gar keine Informationen zu finden. Seine Musik ist nie wieder veröffentlicht worden. Eine gute Gelegenheit also für ein Comeback einiger seiner Platten auf Berlin Beatet Bestes.

Im April meldete sich auf meiner Seite ein gewisser Mike, der behauptete, Miroslav Kefurt sei früher sein Gitarrenlehrer gewesen. In Los Angeles, im Jahr 1970. Er erinnere sich, dass Miroslav Kefurt ihm erzählte, dass er in den späten sechziger Jahren die Tschechoslowakei verlassen habe. Er gab Gitarrenunterricht und arbeitete als Sessionmusiker, um sich nach seiner Immigration zu etablieren. Er sei sehr geduldig und sein Englisch ziemlich gut gewesen. Mike hingegen sei immer zu spät gekommen und habe nie geübt. Jetzt, als 51-jähriger, wünschte er, er hätte Miroslav Kefurt damals mehr gewürdigt.

So richtig konnte ich die Geschichte nicht glauben, bis Mike vor kurzem noch einmal einen Kommentar hinterließ, mit einem Link auf eine Zeitungsnotiz vom 3. März 1981. Die Mordanklage gegen einen 27-jährigen Mann aus Sun Valley, Los Angeles, der bezichtigt worden war, vor mehr als drei Jahren seine Mutter und seinen Vater in ihrem Haus in Agoura erstochen zu haben, war fallengelassen worden. Der blonde, bebrillte Automechaniker Miroslav Kefurt Jr. konnte glaubhaft machen, dass er seinen 66-jährigen Vater während eines Handgemenges tötete, nachdem dieser seine 51-jährige Frau Helen erstochen hatte. Der Sohn versicherte, dass er versucht hatte, seiner Mutter zu Hilfe zu kommen, und seinen Vater töten musste, um sich

selbst zu verteidigen.

© Jungle World Verlags GmbH